



Thaurer Gemeindeblatt

Amtliche Mitteilung.
Zugestellt durch Post.at

Mitteilungsblatt der Gemeinde Thaur

Nr. 6/2012 · Dezember 2012



In dieser Ausgabe:

- 2 Auszug aus der Gemeinderats-sitzung
- 3 Wichtige Gemeindeabgaben
- 5 Volksbefragung 2013
- 7 Gut informiert ins neue Jahr

Liebe Thaurerinnen!

Liebe Thaurer!

*Die Gemeindebediensteten,
der Gemeinderat und der Bürgermeister
wünschen allen Bewohnern
und Gästen unseres Dorfes
gesegnete Weihnachtsfeiertage
und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2013.*

Bürgermeister
Konrad Giner

Gemeinderatssitzung am 12. Dezember 2012

Verlängerung des GA-Plan- Weges Nr. 32

Im Bereich des Sportplatzes sollen zwei Aussiedlerhöfe angesiedelt werden. Weiters ist die Errichtung eines zweiten Sportplatzes mit den dazugehörigen Parkplätzen vorgesehen.

Aus diesem Grund soll der Weg Nr. 32 des GA-Planes Teil I bis zum Essacherweg mit dem gleichen Regelquerschnitt wie Weg Nr. 3 (Sportplatzweg) verlängert und ausgeführt werden.

Die hierfür notwendige Grundaufbringung und Kostentragung werden zur Gänze von der Gemeinde übernommen. Somit haben die Grundeigentümer und die Mitglieder der Grundzusammenlegung keine Kosten bzw. Flächen dafür zu tragen.

Den Aussiedlern wird zusätzlich zu anderen Auflagen die Verpflichtung auferlegt, dass sie als Eigentümer der Aussiedlerhöfe einen Sonderbeitrag in Höhe weiterer 5 % der zugewiesenen Abfindung zu leisten haben. Die Grundaufbringung für den Weg wird daher aus diesem Grundaufbringungsbeitrag gespeist.

Verkauf Gemeindewohnung

Die Gemeinde beabsichtigt den Verkauf der 80 m² großen Wohnung in der Moosgasse 19 / Top 1. Zu der Wohnung gehören zwei Autoabstellplätze.

Interessierte wenden sich für weitere Informationen bitte an Amtsleiter Wolfgang Winkler unter der Telefonnummer 05223 / 49 28 61-19 oder per E-Mail an amtsleitung@thaur.co.at.

Haushaltsbudget 2013

Der Voranschlag ist die Grundlage für die Finanzgebarung der Gemeinde. Er ist für den ordentlichen und für den außerordentlichen Haushalt nach den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit zu erstellen. Diese drei Grundsätze sind die obersten Gebote der Wirtschaftsführung einer Gemeinde.

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2013 wurde wie folgt festgesetzt:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen: € 6.797.200,00
Ausgaben: € 6.797.200,00

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen: € 3.570.000,00
Ausgaben: € 3.570.000,00

Jahresabschlussfeier

Die Gemeinde Thaur will auf das heurige Jahr 2012 zurückblicken und ehrenamtlichen Helfern, Vereinsfunktionären, verdienten Personen aus Sport, Kultur, Sozialem und Wirtschaft Danke sagen und gemeinsam auf das vergangene Jahr anstoßen. Im Rahmen dieser Feier werden auch Ehrungen der Gemeinde durchgeführt.

Zu dieser Jahresabschlussfeier am Freitag, den 28. Dezember 2012 um 18:00 Uhr im Gemeindesaal "Altes Gericht" wurden ca. 550 Personen eingeladen.

Summe Gesamthaushalt:

Einnahmen: € 10.367.200,00
Ausgaben: € 10.367.200,00

Schuldennachweis:

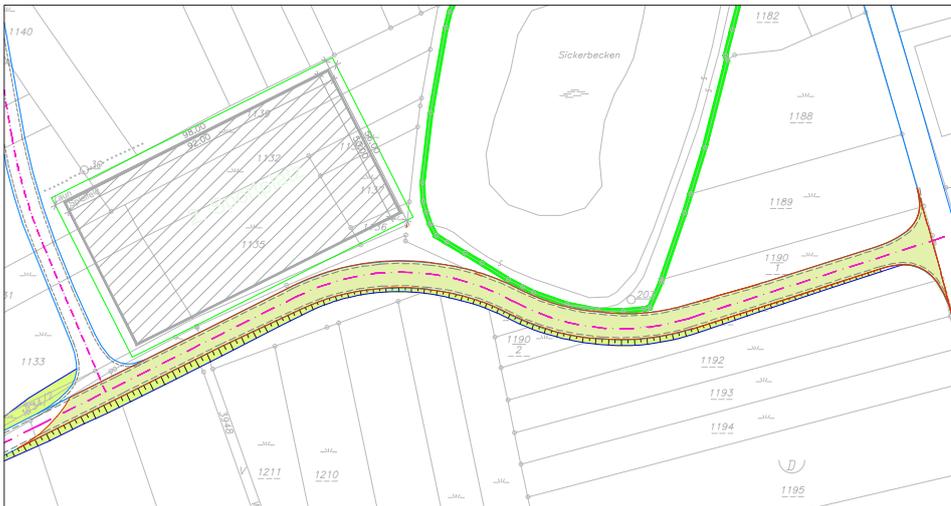
Stand Anfang 2013: € 1.058.200,00
Stand Ende 2016: € 2.305.400,00
(voraussichtlich)

Rücklagenentwicklung:

Stand Anfang 2013: € 329.797,25
Stand Ende 2016: € 554.580,34
(voraussichtlich)

Voraussichtliche Investitionen bis zum Jahr 2016:

Errichtung Sportplatz: € 330.000,00
Straßenbau "Stoanach": € 100.000,00
Wasserleitung "Stoanach": € 114.000,00
Oberflächen-, Fäkalkanal "Stoanach": € 171.000,00
GZ "Thaurer Felder": € 400.000,00
Grundkauf Landeskulturfonds: € 640.000,00
Sanierung Spielplätze: € 18.000,00
Errichtung Photovoltaikanlage: € 85.000,00
Kanalarbeiten Sammler Ost: € 885.000,00
Kanalarbeiten Sammler Süd / West: € 880.000,00





Wichtige Gemeindeabgaben für 2013

Grundsteuer A	500 % des Grundsteuermessbetrages (Einheitswert Finanzamt)
Grundsteuer B	500 % des Grundsteuermessbetrages (Einheitswert Finanzamt)
Erschließungsbeitrag	4 1/3 % des Erschließungskostenfaktors (€ 4,00)
Wasseranschlussgebühr	€ 1,60 je m ³ Baumasse
Kanalanschlussgebühr	€ 4,00 je m ³ Baumasse
Kanalanschlussgebühr	€ 230,00 je l/s Bemessungsgrundlage (für Niederschlagswässer)
Wasserbenutzungsgebühr	€ 0,44 je m ³ Wasserverbrauch
Zählermiete für Hauptzähler	€ 13,00 für Wasserzähler bis 7 m ³
Zählermiete für Subzähler	€ 26,00 für Wasserzähler bis 7 m ³
Kanalbenutzungsgebühr	€ 2,048 je m ³ Wasserverbrauch
Kanalbenutzungsgebühr	€ 0,15 je m ² abflusswirksame Fläche (für Niederschlagswässer)

MÜLLABFUHRGEBÜHREN

Restmüll	€ 23,00 Grundgebühr je Person ab dem 15. Lebensjahr
	€ 11,50 Grundgebühr je Person bis zum 15. Lebensjahr
	€ 3,25 je Entleerung (90 l-Kübel)
	€ 4,35 je Entleerung (120 l-Kübel)
Bioabfall	€ 10,50 Grundgebühr je Person

GEBÜHREN IM WERTSTOFFHOF

Sperrmüll	€ 28,30 je m ³ , € 0,20 je kg
Altholz	€ 9,40 je m ³ , € 0,10 je kg
Bauschutt	€ 19,60 je m ³ , € 0,15 je kg
Häckselmaterial	erster Kubikmeter kostenlos, € 2,50 je weiteren Kubikmeter
Pkw-Reifen	€ 1,10 je Stück ohne Felge, € 2,90 je Stück mit Felge
Lkw-Reifen	€ 4,35 je Stück ohne Felge, € 8,70 je Stück mit Felge
Motoröl	€ 0,10 je Liter

FRIEDHOFSGEBÜHREN

Bereitstellungsgebühr (einmalig) und Verlängerungsgebühr (alle zehn Jahre)	€ 15,00 je Einzelreihengrab
	€ 30,00 je Doppelreihengrab
	€ 30,00 je Einzelwandgrab
	€ 60,00 je Doppelwandgrab
	€ 30,00 je Urnengrab
Laufende jährliche Gebühr	€ 10,00 je Grabstelle (auch für Urnengräber)
Graberrichtungsgebühr	€ 557,70 je Grabstelle
Abdeckplatte für Urnennischen	€ 100,00 je Graniturnentafel

KINDERGARTENBEITRÄGE

3-jährige Kinder	€ 20,00 pro Monat (Besuch bis 14 Uhr)
3-jährige Kinder	€ 40,00 pro Monat (Besuch ganztags)
4- bis über 5-jährige Kinder	kostenlos (Besuch bis 14 UHR)
4- bis über 5-jährige Kinder	€ 20,00 pro Monat (Besuch ganztags)
Mittagstisch	€ 3,80 pro Essen

HUNDESTEUER

Für den ersten Hund	€ 50,00
Für jeden weiteren Hund	€ 80,00

Sofern nicht anders ausgewiesen, sind die Abgaben pro Jahr zu bezahlen.

Richtig heizen mit Holz

Wer ein paar einfache Hinweise beachtet, kann Heizkosten sparen und zur Verbesserung der Luftqualität beitragen. Ein neuer Informationsschwerpunkt des Landes Tirol in Zusammenarbeit mit unserer Gemeinde gibt wichtige Tipps zum sparsamen und schadstoffarmen Heizen mit Holz in Kamin- und Kachelöfen.

Der Hausbrand ist im Winter neben Verkehr und Industrie eine der Hauptursachen für die hohe Belastung unserer Atemluft mit Schadstoffen, vor allem falsches Anheizen und der Einsatz von ungeeignetem Brennmaterial verschlechtern die Luftqualität. Das muss nicht so sein. Wer richtig heizt, kann bis zu ein Drittel der Heizkosten sparen und trägt wesentlich zur Verbesserung der Atemluft in seiner unmittelbaren Umgebung bei.

Tipps 1: Richtig anzünden

Besonders wichtig ist es, den Brennholzstapel von oben mit ausreichend Luftzufuhr und einer umweltfreundlichen Anzündhilfe anzuheizen. Dazu das Holz zunächst locker in den Brennraum schichten. Entgegen alten Gewohnheiten die Anzündhilfe dann nicht unter, sondern auf den Holzstapel legen. Die Vorgangsweise erscheint auf den ersten Blick unge-

wöhnlich, führt aber rasch zu einer guten Flammenbildung. Die entstehenden Gase können so bei hoher Temperatur rasch ausbrennen, das Feuer ist bereits nach wenigen Minuten rauchfrei. Auf eine ausreichende Luftzufuhr ist während des gesamten Abbrands zu achten.

Tipps 2: Hohe Brennholzqualität sicherstellen

Am besten trockenes Holz aus der Region mit kurzen Anfahrtswegen kaufen. Beim Fachhändler oder im landwirtschaftlichen Betrieb nach dem Wassergehalt fragen. Dieser sollte bei trockenem Holz keinesfalls über 20 Prozent liegen. Geeignet sind sowohl Laubhölzer, wie bspw. Buche, als auch Nadelhölzer, wie Fichte und Tanne.

Achtung: Altholz ist in den meisten Fällen mit Konservierungsmitteln oder Lacken behandelt und darf deswegen nicht verbrannt werden!

Tipps 3: Ofen regelmäßig warten lassen

Regelmäßige Reinigung, Wartung und Kontrolle des Ofens durch den Rauchfangkehrer bringen Sicherheit und einen hohen Wärmeertrag. Alte Einzelöfen verbrauchen viel Brennmaterial, verursachen hohe Feinstaubemissionen und sollten deshalb ausgetauscht werden.

Beratungsservice

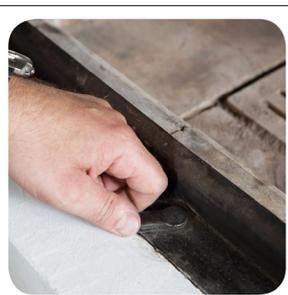
Interessierte können den neuen Informationsfalter „Richtig heizen mit Holz“ beim Gemeindeamt bzw. bei Energie Tirol anfordern. Nähere Infos unter www.tirol.gv.at/richtigheizen, bei Energie Tirol unter der Servicenummer 0512-589913-20 bzw. per E-Mail an office@energie-tirol.at.

Wie man optimal anheizt, ist auch im Film „Richtig heizen mit Holz“ unter www.tirol.gv.at/richtigheizen zu sehen.

„Richtig heizen mit Holz“ ist eine Initiative von Land Tirol und Energie Tirol in Zusammenarbeit mit den Gemeinden zur Verbesserung unserer Luftqualität. Fotos: Energie Tirol



Den Ofenraum von Asche säubern.



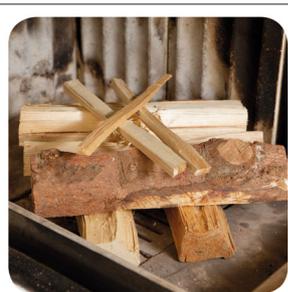
Luft- und Drosselklappen ganz öffnen.



Das Holz locker in den Brennraum schichten.



Anzündhilfe auf den Brennholzstapel legen.



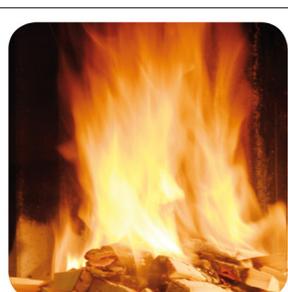
Holzspäne gekreuzt darüber platzieren.



Von oben anzünden.



Durch ausreichend Luftzufuhr rasch helle, hohe Flammen herstellen.



Ein kräftiges Feuer garantiert einen guten Abbrand.



Luftzufuhr erst drosseln, wenn sich ein schöner Glutstock gebildet hat.



Volksbefragung 2013

Am Sonntag, dem 20. Jänner 2013, findet eine Volksbefragung über die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht bzw. die Schaffung eines Berufsheeres statt.

Wie lautet die Frage?

- a) Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres?
oder
b) Sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?

Wer ist stimmberechtigt?

- Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die spätestens am Tag der Volksbefragung 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben.
- Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählererevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.
- Stichtag für die Eintragung in das Stimmverzeichnis war der 28. November 2012. Das bedeutet, dass Personen, die nach dem 28. November 2012 nach Thaur zugezogen sind, in ihrer vorherigen Hauptwohnsitzgemeinde stimmberechtigt sind.

Wie kann ich meine Stimme abgeben?

- persönlich mit einem amtlichen Lichtbildausweis im Wahllokal der Hauptwohnsitzgemeinde.
- mittels Wahlkarte in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- mittels Wahlkarte vor einer "fliegenden" Wahlbehörde
- per Briefwahl

Wie komme ich zu einer Wahlkarte?

- Bis zum vierten Tag vor der Befragung (16. Jänner 2012) kann die Ausstellung einer Wahlkarte

schriftlich bei der Gemeinde beantragt werden (auch per E-Mail möglich).

- Bis zum zweiten Tag vor der Befragung (18. Jänner 2012) kann die Ausstellung einer Wahlkarte mündlich (persönlich, nicht jedoch telefonisch) bei der Gemeinde beantragt werden.
- Bei persönlicher Beantragung ist ein amtlicher Lichtbildausweis vorzulegen.

- Bei schriftlicher Beantragung ist ein amtlicher Lichtbildausweis beizulegen.

Die Wählerverständigungskarten erhalten Sie per Post. Darin sind nochmals ausführliche Informationen zur Stimmabgabe enthalten.

Wann hat das Wahllokal geöffnet?

Das Wahllokal der Gemeinde Thaur befindet sich im Erdgeschoss der Volksschule, Schulgasse 5. Den jeweiligen Sprengel entnehmen Sie der Wählerverständigungskarte. Die persönliche Stimmabgabe ist ausschließlich am Wahntag (20. Jänner 2013) in der Zeit von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr möglich.

Hol dir dein Wohnbaugeld!

Mit 1. Jänner 2013 gelten neue, einkommensunabhängige Richtlinien für die Sanierungsförderung des Landes. Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu sanieren zahlt sich jetzt doppelt aus. Sie erhalten mehr Wohnkomfort, mehr Lebensqualität und kommen für niedrigere Heizkosten auf. Wer dabei energiesparend und ökologisch saniert, kann sich über höhere Zuschüsse und Förderungen freuen.

Das Land Tirol und Energie Tirol laden herzlich zur Informationsveranstaltung "Hol dir dein Wohnbaugeld!" ein.

Vorgestellt werden unter anderem die neuen Förderbestimmungen, die Förderhöhen und die Voraussetzungen für den Erhalt des Fördergeldes. Im Anschluss an die Vorträge erhalten Sie die Möglichkeit einer persönlichen und kostenlosen Beratung durch Experten von Energie Tirol und der Wohnbauförderung.

Mittwoch, 16. Jänner 2013
Beginn: 19:00 Uhr
Gemeindsaal Volders
Bundesstraße 24c, 6111 Volders



Foto: Tiroler Sanierungspreis 2011

Modernisierter MPREIS eröffnet

Am Donnerstag, den 13. Dezember 2012 eröffnete das Tiroler Familienunternehmen MPREIS nach der Umbauphase mit Totalrenovierung einen modernen und freundlich gestalteten Supermarkt.

Ambiente zum Wohlfühlen

Das umgebaute Geschäft ist einladend, freundlich und hell gestaltet. Im Zuge der Erweiterung des Verkaufsraumes wurden auch die Gänge etwas breiter gemacht. Für MPREIS, den Vorreiter von modern und ansprechend gestalteten Supermärkten, hat das Architekten-Team Karl Heinz und Jörg Streli im Jahr 1994 schon auch mit der Thaurer Filiale Pionierarbeit geleistet. Sie sind auch für die Modernisierung verantwortlich.

BAGUETTE Café-Bistro

Das Brotfachgeschäft BAGUETTE mit Café-Bistro wurde vergrößert und modernisiert. Gemütliche Sitzmöglichkeiten, Ledersessel und Stehlampen schaffen eine heimelige Lounge-Atmosphäre und laden zum Verweilen ein. In diesem ansprechenden Ambiente können zahlreiche verschiedene Produkte konsumiert werden. Alle Speisen und Getränke gibt es auch zum Mitnehmen.

Größere Produktauswahl

Das umfassende Angebot umfasst bis zu 10.000 verschiedene Lebensmittel. Dazu zählt unter anderem eine große Auswahl an Bioprodukten. Bemerkenswert ist das vielfältige Weinsortiment aus aller Welt mit Qualitätsweinen zu sehr attraktiven Preisen. MPREIS hat in ganz Österreich die günstigsten Preise bei Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln. Es gibt zusätzlich viele preislich interessante Eröffnungsaktionen.

Vorrang für Frische

Die neue Feinkostabteilung bietet eine reichhaltige Auswahl an Wurst- und Schinkenprodukten sowie Käsevariationen in Bedienung. Frisch geschnitten, direkt vom Laib machen

diese Produkte MPREIS zu einem richtigen Frischetempel. Die attraktiven Frischebereiche werden in den Vordergrund gestellt. Den Kunden empfängt eine umfangreiche Auswahl an Obst und Gemüse mit vielfältigem Angebot an regionalen landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

Lebensmittel aus der Region

Als regionales Familienunternehmen sieht sich MPREIS als Vermarktungsplattform für heimische Produkte und übernimmt hier seit Jahren eine wichtige Vorreiterrolle. Mit mehr als 1.600 Lebensmitteln aus Tirol bietet MPREIS das breiteste lokale Angebot.

Beliebtes Mitarbeiter-Team

Das engagierte 17-köpfige Team mit Filialleiterin Radica Dobrosavlie-

vic und ihrer jungen Stellvertreterin Isabella Margreiter ist auch weiterhin um das Wohlergehen der Kunden bemüht.

Gemütliche Eröffnungsfeier

Die abendliche Eröffnungsfeier wurde von einer Gruppe der Musikkapelle Thaur festlich umrahmt. Unter den Gästen waren mehrere Thaurer Gemüsebauern, die MPREIS seit Jahrzehnten mit ihren Qualitätsprodukten bestens versorgen - Familie Franz Müssigang bereits seit 40 Jahren und Familie Romed Giner seit 30 Jahren, Familie Norz baut für MPREIS in Thaur Zwetschken und Kirschen an.

Längere Öffnungszeiten

MO-DO: 07:30 Uhr - 18:30 Uhr
FR: 07:30 Uhr - 19:30 Uhr
SA: 07:30 Uhr - 18:00 Uhr

MPREIS Warenvertriebs GmbH
Landesstraße 16, 6176 Völs
www.mpreis.at



Nach der zweimonatigen Umbauphase ist der MPREIS in der Dörferstraße mit längeren Öffnungszeiten und modernem Design wieder da.



Gut informiert ins neue Jahr

Schneeräumung

Sollten Gebäude direkt an der Straße liegen, haben Liegenschaftseigentümer für die Entfernung von Schnee- und Eisbildungen auf den Dächern zu sorgen.

Wird Schnee auf die Fahrbahn oder auf den Gehsteig geschaufelt und dadurch ein Straßenbenutzer gefährdet, kann dies zu Schadenersatzansprüchen (unter anderem Schmerzensgeld, Verdienstausfall und Behandlungskosten) führen.

Auch wenn dem Hauseigentümer kein Verschulden nachgewiesen werden kann, betrifft ihn weitgehend eine zivilrechtliche Haftung.

Sie werden daher gebeten, Schnee nicht auf die Straße bzw. Gehsteige zu schaufeln und Schnee- und Eisbildungen auf den Dächern zu entfernen, weil dadurch unter Umständen Unfälle verhindert werden können.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Eislaufplatz

Am Stockplatz wird bei günstigen Witterungsverhältnissen ab sofort vom Eisstockverein ein Natureislaufplatz präpariert. Geöffnet ist der Platz, wenn möglich, täglich von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Dem Schaukasten des Eisstockvereins bei der Isserbrücke kann entnommen werden, ob der Platz geöffnet ist.

Rodelbahn

Die Rodelbahnen am Thaurer Almweg und am Ladinsweg werden bei günstigen Witterungsverhältnissen und ausreichender Schneelage von Gemeindearbeitern regelmäßig präpariert und können jederzeit gerne benutzt werden.

Bei Dunkelheit muss unbedingt eine Stirnlampe oder Ähnliches verwendet

werden, da der Weg nicht beleuchtet ist. Das Rodeln erfolgt auf beiden Wegen auf eigene Gefahr!

Christbaumabholung

Auch im kommenden Jahr werden Christbäume von der Gemeinde wieder kostenlos abgeholt und entsorgt. Die Abholung findet am Mittwoch, den 9. Jänner 2013 und Donnerstag, den 10. Jänner 2013 statt.

Die vollständig abgeräumten Bäume müssen bereits am Mittwoch bis 08:00 Uhr bereitgelegt werden. Bäume, die nicht rechtzeitig beziehungsweise nicht gut sichtbar am Straßenrand liegen, werden nicht mitgenommen.

Sollte die Abholung aufgrund von Witterungsverhältnissen an diesen Tagen nicht möglich sein, erfolgt sie am nächstmöglichen Tag.

Romeditag

Am Dienstag, den 15. Jänner 2013 bleibt das Gemeindeamt aufgrund des Dorffeiertages geschlossen. Der Wertstoffhof ist, wie üblich, von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Dorfskitag

Aufgrund des großen Erfolges in den letzten beiden Jahren wird auch 2013 wieder ein Dorfskitag stattfinden.

Zum wiederholten Mal sind alle Thaurerinnen und Thaurer eingeladen, gemeinsam am Glungezer Ski zu fahren und einen Wintertag zu genießen. Der Termin wurde bereits für Sonntag, den 3. März 2013 fixiert. Im Zuge dessen wird vom Wintersportverein auch eine Dorfskimeisterschaft durchgeführt, an der zum Beispiel Vereine und Betriebe teilnehmen können.

In einer gesonderten Aussendung folgen weitere Informationen.

Müllabholung

Dem beiliegenden Müllabfuhrkalender 2013 können wieder alle Abfuhrtermine für Bio- und Restmüll entnommen werden, weiters befindet sich auf der Rückseite eine genaue Übersicht für die Mülltrennung. Die Termine können auch auf der Gemeindehomepage www.thaur.tirol.gv.at nachgelesen werden.

Die Mülltrennung ist unbedingt einzuhalten, da so verschiedene Arbeitsprozesse wesentlich erleichtert werden.

Weiters wird erneut darauf hingewiesen, dass zu entleerende Mülltonnen frühzeitig und gut sichtbar am Straßenrand bereitgestellt werden müssen. Eine spätere, außerordentliche Entleerung ist ausnahmslos nicht möglich.

Bankeinzug für Steuern und Abgaben

Gerne weisen wir Sie erneut auf die Möglichkeit hin, Ihre Steuern und Abgaben mittels eines Bankeinzuges (Lastschriftverfahren) zu begleichen. Sie ersparen sich damit den Gang zu Ihrer Bank und erleichtern der Gemeindebuchhaltung die internen Arbeitsabläufe. Ein weiterer Vorteil für Sie ist, dass Fälligkeitstermine nicht übersehen werden können. Dadurch entstehen keine Mahnspesen mehr. Auch für den Kindergartenbeitrag ist ein Bankeinzug möglich.

Das Formular für die Ermächtigung zum Bankeinzug erhalten Sie im Gemeindeamt oder auf der Homepage der Gemeinde (www.thaur.tirol.gv.at). Das unterfertigte Formular mit den Angaben der Bankverbindung (Kontonummer, Kreditinstitut und Bankleitzahl) muss im Gemeindeamt abgegeben werden, danach erfolgt die Umstellung.

Weitere Informationen zum Bankeinzug erhalten Sie im Gemeindeamt bei Finanzverwalter Andreas Gasser unter der Nummer 05223 / 49 28 61-16.

Schwerpunktmäßige Verkehrsüberwachung

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen wird die Aktion "Schwerpunktmäßige Verkehrsüberwachung" fortgesetzt. Die Verkehrsschwerpunkte werden wieder wöchentlich abwechselnd in den Gemeinden durchgeführt.

In Thaur findet die schwerpunktmäßige Verkehrsüberwachung in den Kalenderwochen 1 und 8 statt.

Ungeachtet dieser Schwerpunktüberwachung werden auch in den übrigen Gemeinden Verkehrskontrollen durchgeführt - vermehrt aber in der laut Wochenplan vorgesehenen Gemeinde.

Bei diesen Schwerpunkten wird bei den Fahrzeugkontrollen insbesondere Augenmerk auf das Anlegen der Sicherheitsgurte, die richtige Kindersicherung im Fahrzeug, das Telefonieren am Steuer, den technischen Zustand von Mopedfahrzeugen (technische Veränderungen, Lärm usw.) gelegt. Dazu werden auch Geschwindigkeits- und Alkoholkontrollen durchgeführt.

Die Polizeiinspektion Hall in Tirol möchte mit diesem Projekt eine Senkung von Verkehrsunfallzahlen und eine Erhöhung der Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer erreichen.

Mullerlaufen 2013

Am Sonntag, den 3. Feber 2013 wird von der Schützenkompanie Thaur nach vierjähriger Pause wieder das traditionelle Mullerlaufen veranstaltet.

Es wird an diesem Tag im Dorfkern zu Verkehrsbehinderungen kommen. In einer separaten Aussendung werden diesbezüglich noch genaue Informationen bekannt gegeben.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Thaur, Dorfplatz 4, 6065 Thaur,
Tel. 05223 / 49 28 61, Fax. 05223 / 49 28 61-78,
e-mail: sekretariat@thaur.co.at
Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und
Berichte der Gemeindeverwaltung.

PERSONALIA

GEBURTEN:

Larin Pragersdorfer	6. November	Kapellenweg 4
Emil Mayr	13. November	Pfnerbichl 12
Magdalena Giner	14. November	Auweg 1
Elias Staffler	1. Dezember	Schulgasse 12

TODESFÄLLE:

Johanna Brunner	4. Dezember
Walter Schweiger	7. Dezember

TERMINE

3. Jänner	Klassisches Kammerkonzert (Manuel de Roo)
4. Jänner	Christbaumversteigerung (Freiwillige Feuerwehr)
10. Jänner	Kaffeenachmittag (Pensionistenverband)
11. Jänner	Generalversammlung (Schützenkompanie)
18. Jänner	Jungbauernball (Jungbauernschaft / Landjugend)
19. Jänner	Feuerwehrball (Freiwillige Feuerwehr)
25. Jänner	Nacht des Sports (Sportverein und Wintersportverein)
31. Jänner	Mullerschaugn (Partisanerbund)
1. Feber	Maskenball (Radfahrverein)
3. Feber	Mullerumzug & Patschenball (Schützenkompanie)
5. Feber	Mullerschaugn (Trachtenverein)
7. Feber	Pensionerjahrtag (Pensioner)
7. Feber	Unsinniger Donnerstag
14. Feber	Kaffeenachmittag (Pensionistenverband)
23. Feber	Generalversammlung (Kirchenchor)
23. Feber	Generalversammlung (Muller)
14. März	Mitgliederversammlung (Pensionistenverband)
22. März	Generalversammlung (Schützengilde)
23. März	Generalversammlung (Freiwillige Feuerwehr)
7. April	Erstkommunion
11. April	Kaffeenachmittag (Pensionistenverband)
5. Mai	Florianisonntag (Freiwillige Feuerwehr)
8. Mai	Muttertagsfeier (Pensionistenverband)

Mullerlarvenschießen Schützengilde

17., 24., 31. Jänner
8. Feber

Gildemeisterschaft Schützengilde

15., 22. Feber
1., 8., 15. März

„Der Held aus dem Westen“ - Schlossspiele Theaterverein

Vorstellungen: 14., 19., 20., 21., 26., 27., 28. Juni
3., 4., 5. Juli

Ersatztermine: 16., 23., 24., 25., 30. Juni
1., 2., 7., 8., 9. Juli

Vereine werden gebeten, ihre Termine - auch nicht öffentliche Veranstaltungen - im Gemeindeamt zu melden, um Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen möglichst zu vermeiden.